

Hund begraben

Warum der Hund begraben liegt« heißt eine Ausstellung zur Welt der Wörterbücher, die heute in der Sächsischen Akademie der Wissenschaften in Leipzig eröffnet wird. Sie informiert über die Nachschlagewerke im Wandel der Zeiten. »Bekannt sind der Duden und Grimms Wörterbücher, aber es gibt noch viel mehr zu entdecken«, sagte die Mitkuratorin Bettina Bock. »Schon das erste Buch in Deutsch aus dem Jahre 765 ist ein Synonymwörterbuch.« Das Original gehöre der Klosterbibliothek im schweizerischen St. Gallen. Zu Konrad Duden erklärte Bock, der sei Lehrer im thüringischen Schleiz gewesen, bevor er sein Standardwerk zur Rechtschreibung schuf. Weil seine stark Dialekt sprechenden Schüler Probleme mit dem Hochdeutschen hatten, schrieb er ihnen Bücher als Rechtschreibhilfe. Die Leipziger Ausstellung endet am 27. Juni. (dpa/jW)
<https://www.jungewelt.de/artikel/220313.hund-begraben.html>